



Amt der Burgenländischen Landesregierung

Landesamtsdirektion

Eisenstadt, Freiheitsplatz 1

Eisenstadt, am 3. Juni 1985

An das
Bundesministerium für
Landesverteidigung
Franz Josefs Kai 7-9
1011 W i e n

Postanschrift: 7001 Eisenstadt
Tel.: (02682) 600
Klappe 314 Durchwahl

Datum: 3. JUNI 1985

Verf. 15-06-11 Möber

Zahl: LAD-1008/1-1985

(Bei Antwortschreiben bitte anführen)

Betr.: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Bundesgesetz über militärische
Sperrgebiete geändert wird; Stellungnahme

Bezug: 10.045/129-1.1/85

Gegen den mit do. Note vom 18.4.1985 übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz über militärische Sperrgebiete geändert wird, wird seitens des Landes Burgenland kein Einwand erhoben.

Wunschgemäß werden 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

Für die Landesregierung:

i.V. Dr. R o t h e h.

F.d.R.d.A.:

Berli

- 2 -

Zl.u.Betr.w.v.

Eisenstadt, am 3. Juni 1985

1. Dem Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3,
1017 Wien, 25-fach,
2. der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der
NÖ. Landesregierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien,
3. allen Ämtern der Landesregierung, z.Hd. der Herren Landes-
amtsdirektoren,

zur gefälligen Kenntnissnahme.

Für die Landesregierung:
i.V. Dr. R o t h e h.

F.d.R.d.A.:

